

**Lehrqualität in der Uniklinik, den akademischen Lehrkrankenhäusern und
Lehrpraxen**

im Praktischen Jahr

Ausgefüllt von: Hans Mezger

am:03.05.

2019

Praxis von:	Hans Mezger und Reiner Wrasse
Fachgebiet/e der Praxis:	Allgemeinmedizin, Reisemedizin, DMPs, Psychosomatik/Psychotherapie
Anschrift:	Holzgasse 4 51570 Windeck
PJ-Beauftragte/er der Praxis:	Hans Mezger
Tel:	02292/5319
Mail:	info@mewe04.de
1. Lehrpraxis der Uniklinik Köln seit:	1998
2. Ungefähre Anzahl an Patienten pro Tag:	50
3. Anzahl der in der Praxis tätigen Ärzte	2
4. Spezielle Untersuchungen und Fertigkeiten, die in der Praxis erlernt werden können	Sono Abd., Kindervorsorge(ab U3), Dermatoskopie,Reisemedizin,Psychoonkologie, psychosomatische Grundversorgung
5. Maximale Ausbildungskapazität der Praxis :	1 PJ
6.Allgemeine Ausbildungsangebote der Praxis: (interne Fortbildungen, Kurse)	-
7. Fortbildungsmaßnahmen für PJ-Studierende	-
8. Ausstattung der Praxis (z.B. Sonographie, Echokardiographie, EKG, Endoskopie, Dopplersonographie, Lungenfunktionstest, Ergometer,)	Sono Abdomen, Spirometrie, Ekg, c/w-Doppler, Dermatoskope, Mikroskop (Harn-Sedimentuntersuchungen), Ergometer
9. Zusatzqualifikationen der ausbildenden Ärzte (Akupunktur, TCM, Sportmedizin, Allergologie, Naturheilkunde o.ä.)	Reisemedizin, Psychosomatische Grund-Versorgung, Psychotherapie

10. Es liegt ein strukturiertes Logbuch für diese Praxis vor: ja/nein	Nein
11. Es steht ein Aufenthaltsraum zur Verfügung, der von den Studierenden zum Eigenstudium genutzt werden kann: ja/nein	Ja
12. Umfang und Zeiten für Eigenstudium:	Nachmittags außer Donnerstag
13. Die Teilnahme an Hausbesuchen ist obligat/fakultativ:	Fakultativ
14. Angebote an die PJ-Studierenden	Die komplette Breite des allgemeinmedizinischen Fachgebietes kennenlernen, Eins-zu-Eins-Betreuung, z.B Begleitung von Chronikern über den Zeitraum des PJ („eigener Patient“), Akutsprechstunde mit der Möglichkeit , die eigenen diagnostischen und therapeutischen Fähigkeiten zu schulen
15. Bitte beschreiben sie kurz das Tätigkeitsspektrum, welches die PJ-Studierenden in ihrer Praxis erwarten können.	Akutsprechstunde mit nahezu allen Krankheitsbildern (keine Fachärzte vor Ort), Betreuung von Chronikern im internistischen Bereich (bes. Diab. Mell., KHK, COPD+Asthma, onkologische Pat.), Kinderheilkunde inkl. Vorsorgeuntersuchungen, Dermatologie inkl. Hautkrebsvorsorge, Familienmedizin, Reiseberatungen, psychosomatisches Spektrum sowie Psychotherapie, psycho-onkologische Betreuung / psychosomatische Grundversorgung
16. Was erwarten sie von PJ-Studierenden in ihrer Praxis?	Interesse am Fachgebiet Allgemeinmedizin und Aufgeschlossenheit für die Zusammenarbeit im Team.